

# Buchs

evang  
Kirche  
Buchs

## Rubrik «Gesehen»

Text: Marcel Wildi Foto: Jörg Seifert

### «Unser täglich Brot»



Ist es nicht unglaublich, mit wie viel Inbrunst wir heutzutage in den Medien, am Stammtisch und am Familientisch über die richtige Ernährung diskutieren, als ob unser Seelenheil davon abhängen würde. Dabei geht in all unserem kulinarischen

Überfluss vergessen, dass ein rechter Teil der Weltbevölkerung froh ist, wenn überhaupt genug von irgendwas in der Schüssel liegt. Und vor lauter Diskussionen, ob nun die vegetarische, vegane, pescetarische, fruktarische, flexitarische, mazdaznanische, peganische oder freeganische Ernährung für den Körper und die Umwelt am besten ist, geht vergessen, dass unsere westlich geprägte Weltwirtschaft dafür verantwortlich ist, dass ein ganzes Drittel aller produzierten essbaren Lebensmittel im Müllimer landet und eigentlich kein Mensch auf dieser Welt hungern müsste. Das Fernsehen ist voll von Kochsendungen, Kochwettkämpfen, Restaurantrettungen. Es gibt „böse“ und „gute“ Lebensmittel und Hunderte von Diäten und Hunderte von Gütesiegeln. Ernährung ist zu einer Religion geworden.

Mir bleibt nur noch das ungläubige Staunen.

Selbstverständlich ist Essen viel mehr als Nahrungsaufnahme. Wie sagt der Volksmund so schön: „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“. Das stimmt natürlich. Jesus hat zu seinen Lebzeiten die Tischgemeinschaft offenbar so intensiv gepflegt, dass man ihm vorgeworfen hat, er setze sich mit allen zwielichtigen Gestalten zusammen. Aber er ging noch einen grossen Schritt weiter. Seit 2000 Jahren feiern wir als Kirchen auf seine Aufforderung hin nämlich das Abendmahl, ein Festmahl mit besonderer Bedeutung, das an seinen Tod am Kreuz zum Wohl der Menschheit erinnert. Und um zu zeigen, wie existenziell wichtig es für einen Menschen ist, in Verbindung mit ihm zu leben, bezeichnete sich Jesus Christus sinnbildlich als das „Lebenswasser“ und als das „Brot des Lebens“, das den Durst und den Hunger nach dem ewigem Leben stillt - das, was auch der gesündeste Superfood nie möglich machen wird.

Ich bin unendlich froh und dankbar, dass dieser Jesus, Gott in Menschengestalt, meine tägliche Seelennahrung ist. Und wenn Sie nun noch wissen möchten, welcher Essenstyp ich bin oder was mein Lieblingsmenu ist, dann dürfen Sie mich gerne persönlich danach fragen.

### Pfarrämter

Lars Altenhölischer, 081 756 66 42,  
lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch

Patrick Siegfried, 081 756 22 43,  
patrick.siegfried@evangkirchebuchs.ch

Marcel Wildi, 081 756 46 00,  
marcel.wildi@evangkirchebuchs.ch

### Diakone

Jürg Birchmeier, 081 756 22 92,  
juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch

Nina Frauenfelder, 081 756 22 61,  
nina.frauenfelder@evangkirchebuchs.ch

Hanspeter Schwendener, 081 756 22 66,  
hanspeter.schwendener@evangkirchebuchs.ch

### Sekretariat

Andrea Wohlgemuth, Churerstr. 3, 081 756 22 93,  
info@evangkirchebuchs.ch

Di, Mi und Fr von 8 bis 11.30 Uhr

### Diakonieverein

Waltraud Eggenberger, 081 740 00 67,  
info@diakonieverein.ch

[www.evangelischebuch.ch](http://www.evangelischebuch.ch)

## Gottesdienste

<b>Sonntag, 2. Februar</b>	<b>10 Uhr:</b>	Gottesdienst Pfr. Marcel Wildi
<b>Sonntag, 9. Februar</b>	<b>10.00 Uhr: 19.00 Uhr</b>	Gottesdienst, Pfr. Patrick Siegfried Abendgottesdienst mit Abendmahl in Räfis, Pfr. Patrick Siegfried
<b>Sonntag, 16. Februar</b>	<b>10.00 Uhr:</b>	Familiengottesdienst mit Aktion G, Pfr. Lars Altenhölischer und Team, Thema : «Häschi ghört?»
<b>Sonntag, 23. Februar</b>	<b>9.30 Uhr: 10.00 Uhr: 18.30 Uhr:</b>	Sing mit! Einladung zum Kennenlernen und Singen von Liedern unter der Leitung von Marco Schädler Gottesdienst mit Abendmahl und Segnung, Diakon Hanspeter Schwendener Go2be Abendgottesdienst
<b>Sonntag, 1. März</b>	<b>10.30 Uhr:</b>	Ökumenischer Gottesdienst Brot für Alle - Fastenopfer, Pfr. Marcel Wildi und Pastoralassistent Knut Fiedler, Thema: «Kunterbunter Mais» mit Chor Con Tigo und Popcorn-Variationen

## Gottesdienste im Haus Wieden

<b>Freitag, 7. Februar</b>	<b>10.00 Uhr:</b>	Pfr. Marcel Wildi
<b>Freitag, 6. März</b>	<b>10.00 Uhr :</b>	Pfr. Lars Altenhölischer

### «Häsch ghört»

Am Sonntag, 16. Februar, um 10 Uhr ist *Aktion G* Familiengottesdienst in der Kirche Buchs. Zusammen mit Gross und Klein, Jung und Alt werden wir ganz Ohr. Ja, auf was den eigentlich? Auf die Mitmenschen, die Familie, die Umwelt, Gerüchte, Komplimente oder auf Gottes Wort? In einem bunten Gottesdienst spitzen wir unsere Lauscher auf das was kommen mag. Für das Aktion G Team:

Diakonin Nina Frauenfelder

### «Kunterbunter Mais» - ökumenischer Gottesdienst am 1. März

Im Rahmen der alljährlichen Kampagne von BROT FÜR ALLE und FASTENOPFER in der Passionszeit führen wir in Buchs auch in diesem Jahr wieder einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst durch. Er beginnt um 10.30 Uhr in der evangelischen Kirche. Lassen Sie sich überraschen vom Thema „Kunterbunter Mais“, von Liedern des Buchser Chors Con Tigo und Popcorn-Variationen. Die Kinder haben ihr eigenes Programm.

Pfr. Marcel Wildi und PA Knut Fiedler

### Eine Woche auf dem Ijsselmeer und Wattenmeer – die Segelwoche für Männer

Es hat noch Platz ...

Seit einigen Jahre findet im Frühsommer die Segelwoche für Männer in Holland statt. Dieses Jahr werden wir vom 10. – 15. Mai wieder mit dem Zweimast-Segelschiff „Vrouwezand“ auf dem Wattenmeer und Ijsselmeer segeln. Segelkenntnisse sind dazu nicht erforderlich. Die erforderlichen Handgriffe und Regeln an Bord werden vom Matrosen erklärt. Dann aber segeln wir aktiv mit, setzen die Segel – wenden und kreuzen auf .... Gemeinsames Kochen gehört ebenso dazu, wie das Abwaschen danach. Eine Woche mit aktiver Betätigung, aber auch mit Zeiten der Ruhe und ungezwungener Gespräche, erwartet die Teilnehmer. Weitere Informationen und Anmeldungen: Diakon Hanspeter Schwendener [hanspeter.schwendener@evangkirchebuchs.ch](mailto:hanspeter.schwendener@evangkirchebuchs.ch)

### Herzlichen Dank!

«Street Food in Bethlehem» hiess es Heiligabend im Familiengottesdienst. Etwas über 100 Mitwirkende auf der Bühne und hinter den Kulissen haben dem begeisterten Publikum die Geschichte von Big Benjamin und Mc Daddy erzählt: Zwei völlig unterschiedliche Ladenbesitzer in Bethlehem, die unverhofft Teil der Weihnachtsgeschichte werden. Das Kind in der Krippe stellt ihre Geschäftswelt auf den Kopf. Erwachsenen- und Kinderchor, Band und Theater ist es gelungen, die voll besetzte Kirche mit Freude, Klang und Spiel zu füllen. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden bei unserem Weihnachts-Generationsprojekt.

Für das Weihnachtsteam:

Pfr. Lars Altenhölcher



### Rubrik «gemalt»

Foto: Gerd Hayenga, Fotogruppe

#### Das all-tägliche genauer angeschaut

Essen und Trinken - Grundlage des Lebens. Bewusst werden - staunend Zeit nehmen. Dankbarkeit und Verantwortung. Annehmen und Weitergeben. Bewusst werden – staunend Zeit nehmen



### Veranstaltungen

#### CHECK-IN PROJECT

Freitag, 14. Februar, 21. Februar und 28. Februar, 19.00 Uhr, Churerstr. 3, (Eingang Nord)

#### MALEN AM MONTAG

Montag, 17. Februar, 19.30 Uhr, Churerstr. 3, (2. Stock)

#### SINGEN FÜR SENIOREN

Dienstag, 25. Februar, 14.00 Uhr, im Kirchgemeindsaal Räfis

#### KIDSTREFF

Mittwoch, 26. Februar, 14.00 Uhr, im Kirchgemeindsaal Räfis, Treffpunkt für Kindergärtler bis 3.-Klässler

#### JOY STICK

Mittwoch, 26. Februar 14.00 Uhr, in den Jugendräumen des CheckIn, Churerstrasse 3 (Eingang Nord), Treffpunkt für 4.- bis 6.-Klässler

#### SINGEBET

Donnerstag, 27. Februar, 19.00 Uhr, im Unterrichtszimmer der Kirche